

Präsident Trump hat mit Präsident Putin telefoniert, dabei offensichtlich auch aus unserer Sicht Vernünftiges besprochen und sich am Ende entsprechend geäußert. Die Verantwortlichen in Deutschland schwanken zwischen Empörung – Strack-Zimmermann (FDP): „Verrat und Demütigung“ – und Sprachlosigkeit: Olaf Scholz sei „baff“ gewesen, meldet die *Berliner Zeitung*. – Bei der Politik der Verständigung zwischen West und Ost war Deutschland mal die Lokomotive. Heute hängen wir am Rockschoß der eigenen Sprüche wie z.B. „kriegstüchtig werden“. Pistorius bedauert angebliche Zugeständnisse der US-Regierung gegenüber Präsident Putin. **Albrecht Müller**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

<https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/250214-Deutsche-Politiker-mal-wieder-auf-falschem-Fuss-erwischt-NDS.mp3>

Podcast: [Play in new window](#) | [Download](#)

Die deutsche Seite missachtet die Fortschritte:

- Trump und Putin vereinbarten, „unverzüglich“ eine diplomatische Lösung des Kriegs in der Ukraine anzustreben.
- Regelmäßige Kontakte und die Normalisierung des über drei Jahre schwer gestörten Verhältnisses.
- Trump sprach sich für eine Rückkehr Russlands in die Runde der führenden westlichen Wirtschaftsnationen (G7) aus. Der Rauswurf sei ein „Fehler“ gewesen. Der Überfall auf die Ukraine hätte möglicherweise vermieden werden können, wenn es noch die G8 gegeben hätte.

Weitere interessante Informationen zum Thema finden sich in dem erwähnten Beitrag der *Berliner Zeitung* von gestern Abend:

[Trump und Putin: Deutsche Politiker rasten aus, sprechen von „Verrat“ und Diktat](#)

Der Trump-Vorstoß zur Ukraine hat in Deutschland für Entsetzen gesorgt. Marie-Agnes Strack-Zimmermann spricht von Verrat und Demütigung, Olaf Scholz ist baff.

[Michael Maier](#)

Deutsche Politiker mal wieder auf dem falschen Fuß erwischt. Sie wollen offensichtlich weiter Konfrontation statt Verständigung |
Veröffentlicht am: 14. Februar 2025 | 2

13.02.2025 aktualisiert am 13.02.2025 - 21:25 Uhr

P.S. zur Berliner Zeitung:

Sie ist, wie man auch an dieser Meldung „[Ursula von der Leyen verweigert Auskunft über EU-Millionen für Medien](#)“ sieht, eine positive Ausnahmeerscheinung in der Welt der Medien Deutschlands.

Titelbild: Shutterstock / Rockas Tenys